

PRÄAMBEL

Die Marktgemeinde Aindling erlässt aufgrund des § 2, Abs. 1, Satz 1 der §§ 10 und 13 Abs. 1, des Baugesetzbuches –BauGB- in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. IS.2141), des Art. 91 der Bayer. Bauordnung –BayBO- (BayRS 2132-1-I) und des Art. 23 der Gemeindeordnung –GO- für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-I-I) sowie der Baunutzungsverordnung –BauNVO- in der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) folgende

1. **Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet Brunnenwiesen in der Marktgemeinde Aindling**

als Satzung:

1. **Inhalt des Bebauungsplanes:**
Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes gilt die vom Architekturbüro Rainer Esche, 86447 Aindling ausgearbeitete Satzung vom 13.05.1996 und 22.10.1996 mit den nachfolgenden Änderungen in der Fassung vom 25.07.2001.
2. **Art der Änderung:**
 - a) **Die bisherige Nr. 6.1 Satz 1 erhält folgende Fassung:**
Die EG-Fußbodenhöhe (Fertigbodenhöhe) der Hauptgebäude darf 30 cm höher sein, als das natürliche Gelände an der jeweils geplanten südlichen Grundstücksgrenze vor der Mitte des geplanten Gebäudes.
 - c) **Alle nicht geänderten Festsetzungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.**

3. **Inkrafttreten**

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet Brunnenwiesen, gemäss § 13 Abs. 1 BauGB, tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Aindling, den 25. Oktober 2001


Lentscher, 1. Bürgermeister

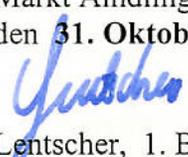


VERFAHRENSHINWEISE

1. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 wurde mit der Begründung am **09.08.2001** den betroffenen Bürgern und dem Landratsamt als TÖB zugestellt.
2. Die Marktgemeinde Aindling hat mit Beschluss des Gemeinderates vom **6.10.2001** die 1. Änderung des Bebauungsplanes gemäss § 13 Abs. 1 BauGB, als Satzung beschlossen.
3. Die ortsübliche Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes erfolgte am **30.10.2001**.
4. Seit der Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, wo die Ortsrandsatzung eingesehen werden kann. Auch wurde auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB sowie des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes tritt damit in Kraft.

Markt Aindling
den **31. Oktober 2001**


Lentscher, 1. Bürgermeister

